

Kreis 4 - Bezirke Bremgarten, Lenzburg und Muri

(Bericht und Fotos eingereicht von Martin Tschanz, Kreisexperte Kreis 4)

In den letzten Ausgaben vom Newsletter wurden die Ausbildungskreise 1 bis 3 vorgestellt. Die Arbeiten in den Bereichen Aus-/Weiterbildung und Inspektionswesen wurden entsprechend beleuchtet. Alle 4 Ausbildungskreise basieren auf den gleichen Vorgaben. Ich beschränke mich daher auf einige Ergänzungen in Bezug auf den Kreis 4.

Durch die Kreis-Zusammenlegung im Jahr 2012 entstand mit den Bezirken Bremgarten, Lenzburg und Muri der grösste Kreis im Kanton. Aktuell sorgen 40 Feuerwehren in diesem Gebiet für die Sicherheit der Bevölkerung:

- 36 Ortsfeuerwehren inkl. 3 Betriebslöschgruppen
- 1 Stützpunktfeuerwehr
- 3 Betriebsfeuerwehren, davon 1 Chemiewehr

Im Bereich der obligatorischen Weiterbildungskurse stellt diese Menge sicher auch eine Herausforderung dar. Die Teilnehmerzahlen für die 5 Tage WBK Offiziere verdeutlichen dies. So waren im Kreis mit den geringsten Teilnehmerzahlen gut 70 Offiziere weniger am Start als im Kreis 4. Der WBK Gruppenführer zeigt Parallelen auf. Jährlich werden 8 Feuerwehren an den Inspektionen beurteilt.



Instruktorenteam Kreis 4

Total 18 Feuerwehr-Instruktoren bilden das Team vom Kreis 4. Der Vergleich zum A-Team aus der gleichnamigen Fernsehserie liegt gar nicht so weit daneben. Vor allem das gegenseitige Einstehen und die Übernahme bei kurzfristigen Ausfällen macht aus der Gruppe Instruktoren ein Team. Im Verhinderungsfall eines Instruktors ist in der Regel innert Minuten ein Ersatz gefunden. Das gilt auch bei Abwesenheiten von mir.



Auch der Ideenreichtum bei der praxisnahen Ausbildung lässt oft staunen. Mein Respekt und Dank gebühren meinem Stellvertreter Tom Hoffmann und allen anderen vom Team!

Rückmeldungen von Offizieren aus den Feuerwehren zeigen mir auf, dass wir auf einem guten Weg sind. Die Instruktoren seien weniger ‚stur‘ und ‚beharrlich‘ wie zu früheren Zeiten. Wir vermitteln das Wissen nach erwachsenenbildnerischen Grundsätzen. Diese Art kommt bei den Kursteilnehmern gut an.

Ich werte diese Voten als Ansporn, weiterhin an unserem Ziel zu arbeiten - dem Ziel, als Partner der Feuerwehren zu dienen!